

29. Mai 2008

### 20 Jahre RIZ in Niederösterreich

#### Netzwerk an Gründerzentren und Beratungsbüros

Die Gründung der Regionalen Innovationszentren sei eine der Initiativen gewesen, warum heute, 20 Jahre später, Niederösterreich bei allen wirtschaftspolitischen Eckdaten im Spitzenfeld Europas zu finden sei, sagte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann in Wiener Neustadt bei einer Pressekonferenz zum Thema 20 Jahre RIZ. Die Erfolgsstory finde auch international Anerkennung, Niederösterreich wurde von EU-Kommissionspräsident Jose Manuel Barroso mit dem europäischen Innovationspreis ausgezeichnet.

1988 wurde in Wiener Neustadt im Nordosten der Stadt das erste RIZ-Gründerzentrum eröffnet. Seither begleitet das RIZ eine Vielzahl von Unternehmensgründern in die Selbstständigkeit. In 20 Jahren haben in allen RIZ-Standorten über 320 Mieter das Raumangebot mit entsprechender Serviceleistung in Anspruch genommen. Aus der ursprünglichen Idee, den Gründern eines Unternehmens Beratung und Infrastruktur zu garantieren, ist die Agentur mit inzwischen weiteren drei Regionalgesellschaften zu einem gewaltigen Netzwerk gewachsen. 2006 umstrukturiert und in „RIZ Niederösterreichs Gründeragentur“ umbenannt, hat sie heute sieben Gründerzentren (Amstetten, Berndorf, Bucklige Welt, Hollabrunn, Ternitz, Waidhofen an der Ybbs und Wiener Neustadt) und neun Beratungsbüros (Gänserndorf, Gmünd, Gutenstein, Krems, Melk, Mistelbach, St. Pölten, Strasshof und Wiener Neudorf). Pro Jahr werden rund 10.000 Beratungskontakte geleistet, dazu kommen allein im Vorjahr etwa 180 Informationsveranstaltungen.

„Niederösterreich verzeichnete in den letzten Jahren einen Gründerboom. Allein 2007 gab es 6.113 Neugründungen“, erklärte Gabmann. Gerade die intensive, persönliche Beratung durch das RIZ, die Bereitstellung der Infrastruktur mit Mieten, die rund 30 Prozent unter den ortsüblichen Verhältnissen liegen, sowie die Vernetzung mit anderen GründerInnen seien entscheidend für einen reibungslosen Start und eine erfolgreiche Zukunft als JungunternehmerInnen. Gabmann: „76 Prozent der Neugründungen sind nach fünf Jahren Bestand auch weiterhin erfolgreich.“